



IN 80 MINUTEN UM DIE WELT

Globales Lernen für Kinder

Handreichung: Reise nach Mexiko

WeltOffen e.V.

Gemeinsam Vielfalt leben



Einleitung

Die vorliegende Handreichung entstand aus der Zusammenarbeit unserer Organisation, den ReferentInnen, Kindergärten und Schulen sowie den teilnehmenden Kindern. Sie kann als Unterstützung zur Beschäftigung mit den Themen der Bildung für nachhaltige Entwicklung herangezogen werden, aber auch als Leitfaden für diejenigen Lehrkräfte, die unser Veranstaltungsformat bereits kennen und mit der Handreichung als Grundlage eine Unterrichtseinheit durchführen wollen.

Die imaginäre Reise in ein Land des Globalen Südens ist in Stationen gegliedert. Jede dieser Stationen behandelt ein Thema: Weltkarte und Geographie – Sprachen und Kulturen der Welt – Landschaften und Lebensweisen in der Region – Beispielprodukt(e). Zwischen den Stationen, in denen Kindern auf eine interaktive Art und Weise die wichtigsten Inhalte vermittelt werden, gibt es Aktionen, die das Lernen mit allen Sinnen, die Kommunikation und den Austausch in der Gruppe und mit der Lehrkraft unterstützen und die Erfahrungswelt der Kinder erweitern. So sind „Begrüßung und Kennenlernen“, „Das Tiere-Rätsel“, „Kinderwelt(en)“ und „Vorlesezeit und Abschied“ als erlebnisorientierte Bestandteile der Reise konzipiert und bieten unter anderem Gelegenheit zur Lockerung zwischen den informativen „Stationen“.

In gelben Kästchen sind wichtige Hintergrundinformationen zu einem Thema zusammengefasst. Daten und Fakten sind vor allem für Grundschul Kinder von Interesse, für jüngere Teilnehmende geben wir Beispiele mit vergleichenden und metaphorischen Angaben.

Zur Handreichung leihen wir gern gegen eine kleine Gebühr Material wie Kinderbücher, Weltkarte, Bilder und anderes mehr aus. Diese Materialien können in der WeltOffen-Bibliothek nahe der Leipziger Innenstadt abgeholt werden.

Bei Fragen und Ausleihwünschen können Sie uns gern per E-Mail kontaktieren:

info@bunte-buechothek.de
kontakt@weltoffen-leipzig.de

Betreff: Reise um die Welt/ Handreichung

Wir freuen uns über Ihr Interesse und wünschen allen eine kreative und informative Reise!

Impressum

Herausgeber: Weltoffen e. V.

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der Weltoffen e. V. verantwortlich.

Redaktion: Karina Pérez Ocampo, Alisa Grunert, Christian Räsack

Grafik: André Luttermann

Stand: 16.12.2022

Gedruckt auf Recyclingpapier mit Druckfarben auf Pflanzenölbasis.



Inhalt: Reise nach Mexiko

| | |
|--|-----------|
| Aktion zum Kennenlernen: Hallo! ¡Hola! ¡Buenos dias! | 6 |
| Station 1: Die Welt um uns herum | 6 |
| Aktion: Wir reisen nach Mexiko. Ankommen in Mexiko Stadt..... | 7 |
| Station 2: Kulturen und Sprachen der Welt | 8 |
| Aktion: Sprachenrätsel | 8 |
| Station 3: Landschaften in Mexiko | 9 |
| Aktion: Das Tiere-Rätsel | 10 |
| Station 4: Auf der Plantage. Produkte Produkte aus Mexiko am Beispiel von Bananen | 11 |
| Aktion: Verkostung..... | 12 |
| Station 5: Fairer Handel | 12 |
| Aktion: Kinderwelt(en) – Teamarbeit im Bananentransport und/oder wir lesen eine Geschichte! - Abschied: ¡Adiós!..... | 13 |
| Literatur | 14 |
| Bilder..... | 14 |



Aktion zum Kennenlernen: Hallo! ¡Hola! ¡Buenos días!

Die Kinder sitzen im Kreis. Sie erfahren, dass sie heute in das südliche Nordamerika reisen werden, und zwar genauer gesagt nach Mexiko. Um sich zu begrüßen, sagt man „¡Hola!“ für Hallo oder „¡Buenos días!“ für Guten Tag. Probieren wir das mal aus!

Tipp: Sollten Kinder zum ersten Mal in der Gruppe sein, kann jedes Kind das Grußwort und seinen Namen sagen. Zur Lockerung kann ein Ball genutzt werden, der von einem Kind zum nächsten geworfen wird.

Station 1: Die Welt um uns herum

- **Material:** Weltkarte „Perspektiven wechseln“ und/oder aufblasbarer Globus (fair gehandelt), Silhouette des Landes Mexiko.



Gemeinsam wird in der Gruppe die Weltkarte angeschaut. Um sich zu orientieren, wird auf der Karte gezeigt, wo wir uns einerseits gerade befinden und wo es andererseits heute hingehen soll. Mit den Kindern können Gewässer, Entfernungen und andere Länder, über die man fliegen muss, thematisiert werden.

Tipp: Vorschulkinder unter 6 Jahren haben selten eine Vorstellung von Einheiten wie „Länder“ und wissen nicht, was Wörter wie „Kontinent“ oder „Westen“ bedeuten. Ihre Welt ist ihre Stadt oder gar ihr Viertel. Sie können aber bereits von anderen Orten wie Berlin oder Frankfurt gehört haben oder waren mit Eltern auf Reisen in andere Gegenden, hörten etwas von Paris oder Kreta oder wohnten früher woanders. Nehmen Sie sich Zeit, darüber zu sprechen. Für kleinere Kinder genügt es, zu sagen, dass unsere Welt rund ist (Globus). Fragen Sie, was die Farben auf dem Globus bedeuten: braun, grün, gelb, blau. Zeigen Sie, wo wir uns gerade auf dem „Ball“ befinden.

Info: Heute gibt es offiziell 193 Länder, der Status „Land“ ist politisch und völkerrechtlich definiert. Deshalb ändert sich die Anzahl an Ländern im Laufe der Geschichte. Genau so viele Länder sind auch Mitglied der Vereinten Nationen (englisch: United Nations, UN). Es gibt weitere Länder, die nicht zu den Vereinten Nationen gehören, unter anderem Kosovo und Palästina.

Mexiko ist seit 1945 Mitglied. Die Hauptstadt heißt Mexiko-Stadt und die Hauptsprache ist Spanisch, es gibt aber viele weitere Sprachen dort – z.B. Nahuatl. Das Land ist wie eine Brücke mit Mittelamerika verbunden. Ungefähr 126 Millionen Menschen leben in dem Land. Auch Mexiko war eine spanische Kolonie. Viele Reptilien und Kakteen sind hier zu Hause. In Mexiko lebten vor einiger Zeit die Azteken, eine Hochkultur. Das Volk glaubte an viele Götter, ernährte sich unter anderem von Mais und Bohnen und pflegte schwimmende Gärten.

Aktion: Wir reisen nach Mexiko. Ankommen in Mexiko Stadt.

Die Kinder stellen sich in eine Reihe, die Lehrkraft wählt ein Kind als Pilot*in und ein anderes Kind als Ko-Pilot*in. Die Passagiere werden begrüßt, der Abflugort und die aktuellen Temperaturen werden angesagt. Das Flugzeug hebt ab und alle Kinder kommen in Bewegung (Schreiten oder Laufen im Raum). Kippen des Flugzeugs und Turbulenzen werden mit Arm- und Körperbewegungen imitiert. Die Lehrkraft nennt Orte (Atlantischer Ozean, Golf von Mexiko), die auf dem Weg nach Mexiko passiert werden. Die Gruppe setzt zur Landung an: Jetzt sind wir in Mexiko-Stadt angekommen. Alternativ kann jedes Kind ein eigenes kleines Flugzeug sein, dann wird es im Raum sehr dynamisch.

Tipp: Besprechen Sie vorher, wie man von Deutschland aus nach Mexiko kommt, mit welchen Transportmitteln und wie lange das dauert. Wie ist das Klima oder das Wetter bei der Ankunft? Gibt es Zeitunterschiede?

Info: Der Flug ist möglich von Berlin nach Mexiko-Stadt und dauert ungefähr 12 Stunden. Die Flugtickets kosten 800-1200 EUR pro Person für einen Hin- & Rückflug. Bei Flugreisen wird viel CO₂ ausgestoßen, darunter leidet unser Klima und unsere Umwelt. Eine nachhaltigere Fahrt wäre theoretisch mit dem Schiff. In Mexiko ist es sehr warm, leichte Kleidung reicht dort aus. Je nach Region kann es auch sehr feucht (Regenwald) oder sehr trocken werden (Wüste, Savanne). Wenn wir in Mexiko ankommen, müssen wir außerdem unsere Uhren umstellen. Der Zeitunterschied zu Deutschland beträgt im Winter sieben Stunden.



Station 2: Kulturen und Sprachen der Welt

- **Material:** Gefäß mit Reis- oder Weizenkörnern (einfach abwiegen, bei Reis benötigt man ca. 225g, bei Weizen knapp 375g), ein leeres Gefäß, evtl. eine Alphabettafel für Spanisch oder in einer anderen Sprache Mexikos.

Wir sind in Mexiko Stadt angekommen. Welche Sprache hören wir um uns herum? Können wir uns in Mexiko auf Deutsch verständigen? Welche Sprachen sprechen Kinder in der Gruppe? Wenn ein Kind Spanisch kann, wird es sich in Mexiko zurechtfinden. In der Kindergruppe kommen Kinder aus verschiedenen Familien zusammen, die vielleicht zu Hause verschiedene Sprachen sprechen. Auch in einem Land wie Mexiko gibt es verschiedene Sprachen und Kulturen. Alle sprechen Spanisch. Wer von den Kindern kann mehrere Sprachen sprechen?

Aktion: Sprachenrätsel



Nun wollen wir herausfinden, wie viele Sprachen es in unserer Gruppe, im Land Mexiko und in der Welt gibt. Dafür werden wir für jede der von den Kindern genannten Sprachen ein Korn (Weizen- oder Reiskorn) in ein leeres Gefäß werfen – alle Kinder sollen mitzählen. Welche Sprachen sprechen die Kinder in der Gruppe? Oder welche Sprachen können die Kinder in der Gruppe benennen? Nachdem die Ideen für Sprachen in der Gruppe geäußert wurden, können die Kinder raten, welche Sprachen es noch in der Welt gibt und schließlich, wie viele es insgesamt geben könnte. Während dafür weitere Körner in das zweite Gefäß geschüttet werden, sollen die Kinder „Stopp!“ rufen, wenn sie denken, dass es so viele Sprachen sind. Am Ende ist das ursprüngliche Gefäß der Körner leer und das zweite mit ihnen gefüllt.

Tipp: Eine kleine Anzahl an Körnern kann die Lehrkraft allen Kindern austeilen, wenn ein Kind eine Sprache nennt, wirft es ein Korn ins Gefäß. So wird das Spiel mit Bewegung verbunden. Damit jedes Kind sich beteiligt, kann auch geholfen werden, z.B. „Anton, was denkst du, welche Sprache in Polen gesprochen wird?“. Dialekte wie Sächsisch, Berlinerisch usw. können auch akzeptiert werden.



Nachdem wir über Sprachenvielfalt gesprochen haben, wollen wir weiter reisen, um andere Orte und die Natur kennenzulernen. Wir steigen in einen Bus und fahren Richtung Küste. Die Kinder stellen sich wieder in eine Reihe und bewegen sich im Raum. Die Fahrt ist manchmal holprig (hüpfen).

Info: Weltweit zählt man etwa 7500 Sprachen (einschließlich Dialekte). In Mexiko dominiert zwar die spanische Sprache, sie ist aber nicht offiziell als Amtssprache eingetragen. Die Sprache Nahuatl ist eine indigene Sprache, die auch die Azteken vor der Kolonialisierung durch Spanien sprachen. Es gibt mehr als 60 Sprachen in Mexiko, beispielsweise Lakandonisch oder die Maya-Sprache Yucatec. Allerdings gibt es auch hierbei Unterschiede durch diverse Dialekte.

Station 3: Landschaften in Mexiko

- **Material:** Bilder von Landschaften und Städten (Mexiko-Stadt, Regenwald, Wüste, Savanne), von Tieren und Pflanzen, ein Abspielgerät für Tiergeräusche (Brüllaffe, Jaguar, Papagei, Leguan, Delphin, Puma, Schlange, Tukan, Quetzal, Axolotl)

Info: Mexikos Landschaft ist sehr vielseitig. Es gibt Regenwald, die Sonora-Wüste, Savanne und weitere Vegetationszonen mit ihren Besonderheiten. Diese Lebensräume ermöglichen eine ebenso große Diversität sowohl für Tiere als auch Pflanzen.

In Mexiko gibt es viele Vulkane. Die Hauptstadt Mexiko-Stadt liegt sehr nah an dem Vulkan Popocatepetl, welcher noch aktiv ist.

In der Sonora-Wüste sind außerdem zahlreiche Kakteen beheimatet. Sehr bekannt sind die dort wachsenden Riesenkakteen. Zum Beispiel gibt es den hier als Schwiegermutterstuhl bekannten Kaktus. Die Azteken haben aus diesem Marmelade oder Angelhaken hergestellt. Ebenso gedeihen in Mexiko die wasserspeichernden Pflanzen, die Agaven heißen. In den warmfeuchten Regionen wachsen unter anderem Bananen. Die Pflanzen können einige Meter hoch werden. Im mexikanischen Regenwald finden sich außerdem Kakaopflanzen. Und wusstest du schon: die Kakaofrucht wächst direkt aus dem Baumstamm heraus. Welche Landschaften und Pflanzen können wir noch entdecken? Was fällt uns auf, wenn wir an Deutschland denken?



Aktion: Das Tiere-Rätsel

Die Bilder von Tieren werden im Raum verteilt. Mit einem entsprechenden Gerät werden Tiergeräusche abgespielt. Die Kinder stellen sich dann zu dem Bild des Tieres, das sie meinen, gehört zu haben.

Tipp: Kinder, die das richtige Tier „erraten“ konnten, werden mit Applaus gelobt. Nach dem Spiel kann thematisiert werden, dass einige Tiere, die wir aus dem Zoo kennen, in der Natur selten sind – welche Tiere könnten das sein? Eine weitere Möglichkeit besteht darin, ein Tier-Memory zu erstellen. Dabei entsteht ein Bildpaar aus der Abbildung eines Tieres als Ganzes (bspw. Papagei) und einer vergrößerten Ansicht des Fells, der Federn oder der Haut (bspw. Federn).

Info: Die vielseitigen Landschaften sind Lebensraum für die unterschiedlichsten Tiere. Der Lurch namens Axolotl kommt nur in Mexiko vor. Solche Arten (ob Tiere oder Pflanzen), die nur an einem bestimmten Ort auf der ganzen Welt vorkommen, werden endemisch genannt.



Um zur nächsten Station zu kommen, steigen wir wieder in den Bus. Jetzt geht es weiter auf eine Plantage...

Station 4: Auf der Plantage. Produkte Produkte aus Mexiko am Beispiel von Bananen

► **Material:** Bilder von Bananenbäumen, geerntete Bananenstauden, Bananenblüte, zum Verkosten frische oder getrocknete & faire Bananen (zum Beispiel von WeltPartner), evtl. Bananensaft.

Wir sind auf einer Bananenplantage angekommen! Eine Plantage ist ein Gebiet mit vielen Pflanzen derselben Art – hier wachsen also nur Bananenpflanzen. Wir können uns kurz entspannen, bevor wir uns die Pflanzen genauer ansehen und erfahren, wie ihre Früchte entstehen.

Info: Banane ist nicht gleich Banane. Es gibt Dessertbananen, Kochbananen oder auch Babybananen. Die Kochbanane kann herzhaft zubereitet werden und wird in der Regel verarbeitet (kochen, frittieren), bevor sie verzehrt werden kann. Kochbananen können schon geschält und zubereitet werden, wenn ihre Schale noch intensiv grün ist. Sie sind dann etwas hart, werden aber durch Kochen oder Frittieren gar und weich.

Mexiko hat eine große Pflanzenvielfalt zu bieten. Neben essbaren Pflanzen bzw. Früchten wie Bananen, Kakao, Avocados oder Yambohnen gibt es Pflanzen mit auffallenden Blüten, zum Beispiel die Vanille. Vanille ist genau genommen die Samenkapsel einer Orchidee und wurde schon von den Azteken gern genutzt. Heute soll es um die Banane gehen. Wer hat schon einmal Banane gegessen? Wie schmecken Bananen? Gemeinsam schauen wir uns an, wie aus einer Blüte am Ende eine große Bananenstaude entsteht. Wieso sind die Stauden bei der Ernte grün?

Tipp: Kinder können gleich zu Anfang ein Paar Bananenstücke probieren. Fragen Sie nach dem Geschmack der getrockneten Banane. Sie können frische Bananen, getrocknete Bananen sowie Bananensaft anbieten und dann die Konsistenzen gemeinsam bewerten. Wie fühlt es sich auf der Zunge an? Haben die Kinder eine Idee, was mit einer Banane noch gemacht werden kann?

Info: Eine Bananenpflanze kann mehrere Meter hoch werden. Sie hat keinen Stamm, aber Teile der gewachsenen Blätter bilden einen Scheinstamm. Fälschlicherweise wird bei den Fruchtständen der Pflanze oft von Bananenstauden gesprochen, das meint im botanischen Sinn aber die Bananenpflanze an sich. Den Fruchtstand nennt man stattdessen Bananenbüschel. Aus den Blüten entstehen mit der Zeit kleine Bananen, die der Sonne entgegen wachsen - daher ist die Banane krumm. Wird das Bananenbüschel zu schwer, senkt es sich und die Bananen zeigen schließlich Richtung Boden. Die Früchte werden für den Export in Länder wie Deutschland in grünem, unreifem Zustand geerntet. Auf ihrem langen Weg beispielsweise aus Mexiko, Ecuador oder anderen Staaten kann die Banane noch reifen, bis sie bei uns in den Läden ankommt und bereit ist, verzehrt zu werden.



Aktion: Verkostung



Nun werden getrocknete Bananen und/oder frische Bananen sowie Bananensaft in der Gruppe probiert.

Exkurs: Der Produktschwerpunkt dieser Broschüre liegt beim Thema Bananen. Aber auch andere Pflanzen sind für Mexiko bedeutsam. Neben dem Kaffeeexport scheint vor allem Kakao als Grundzutat der Schokolade für Kinder von Relevanz zu sein. Aus den Früchten der Kakaopflanzen, die direkt aus dem Baumstamm wachsen, haben schon Azteken und Mayas das Kakaotrunk hergestellt.

Für die Schokoladenproduktion durchlaufen die Kakaobohnen einen aufwendigen Prozess, ehe sie als fertige Schokoladentafel bei uns im Regal stehen. Die Früchte müssen gesammelt werden, anschließend werden die Bohnen fermentiert, getrocknet und geröstet. Sie werden gemahlen und conchiert (erwärmt und gerührt), weitere Zutaten kommen hinzu und schließlich wird die Masse in Formen gegossen und verpackt.

Station 5: Fairer Handel



- **Material:** Stifte, medizinische Chipkarte, Handschuh oder Mundschutz als Sinnbilder für Fair-Trade-Kriterien, Siegel „Fairtrade“ (Plakat), ein Produkt aus dem Weltladen (z.B. von GEPA)

Wir haben einiges über den Anbau von Bananen erfahren und welche Möglichkeiten der Verarbeitung es gibt. Das braucht Zeit und Wärme. Leider ist die Bezahlung viel zu gering und die Arbeitstage sind lang. Auch kommt es vor, dass Kinder hier mitarbeiten müssen, statt in die Kita oder Schule zu gehen. Auf diese Weise können die Menschen auch keine weitere Arbeit aufnehmen. Warum ist das so? Wie kann das geändert werden? Was können Eure Eltern bezahlen? (z.B. Essen, Wohnung, Auto, Arzt usw.)

Tipp: Wie tiefgründig Sie das Thema erörtern, hängt vom Alter der Kinder und ihren Vorkenntnissen ab. Für den Anfang ist es ausreichend, nur zwei oder drei Kriterien des fairen Handels zu besprechen. Wichtig ist, den Kindern die zugrunde liegende Idee verständlich zu machen.

Info: Fairer Handel steht für bessere Produktionsbedingungen in den Anbauländern des Globalen Südens. Es gibt diverse Siegel und Firmengarantien, diese erfüllen unterschiedlich viele Kriterien. Ein bekanntes Siegel ist „Fairtrade“. Die Organisation dahinter achtet auf existenzsichernde Löhne, Arbeitsschutz, Gesundheitsversorgung und Bildungsangebote. Es gilt ein Verbot von ausbeuterischer Kinderarbeit. Es werden auch direkte Handelsbeziehungen zu Produzenten gepflegt, das heißt, Zwischenhändler werden ausgespart. Unangekündigte Kontrollen von unabhängigen Organisationen vor Ort prüfen die Einhaltung der Kriterien. Fair gehandelte Produkte gibt es in Supermärkten, aber auch in Weltläden und in Biomärkten. Nicht jedes andere Produkt mit dem Slogan „fair“ ist auch tatsächlich fair. Diese Bezeichnung ist nicht geschützt. Fragen Sie gern in Ihrem Markt nach, wenn Sie Zweifel haben.

Aktion: Kinderwelt(en) – Teamarbeit im Bananentransport und/oder wir lesen eine Geschichte! - Abschied: ¡Adiós!

- **Material:** ein paar Bananen, zwei Kissen, Stühle oder Tisch, Buch *Frida Kahlo y sus animalitos* (dt. Frida Kahlo und ihre Tiere).

Die Kindergruppe wird in zwei Teams aufgeteilt. Jedes Team bildet eine Reihe. Die Kinder beider Teams, die vorn stehen, bekommen auf den Kopf ein Kissen mit einer Banane (oder zwei) gelegt. Sie müssen sich dann umdrehen und den Kindern, die hinter ihnen stehen, das Kissen mit der Banane übergeben – ohne, dass diese herunterfällt. Hierbei geht es nicht um Schnelligkeit, sondern um Teamwork. Die Kinder einer Gruppe müssen sich gut absprechen und vertrauen können, denn sonst fällt die Banane auf den Boden. Das Kissen kann bei jüngeren Kindern festgehalten werden.

Für ältere Kinder kann der Schwierigkeitsgrad erhöht werden, indem sie das Kissen ohne Festhalten balancieren müssen. Es ist aber auch möglich, dass die Kinder mit dem Kissen und der Banane ein Stück rückwärts laufen.

Tipp: Das Spiel kann gern vor der Verkostung durchgeführt werden. Damit die Kinder besonders sorgfältig mit den Bananen umgehen, kann man sie darauf hinweisen, dass Bananen braun werden, wenn sie herunterfallen.



Vorlesen

Jetzt ist die Zeit, uns nach dieser langen Reise zu entspannen und eine Geschichte zu hören. Sie wird in zwei Sprachen gelesen, auf Spanisch und Deutsch. Die Geschichte heißt: *Frida Kahlo y sus animalitos* (dt. Frida Kahlo und ihre Tiere) von Monica Brown.

Tipp: Das zweispachige Vorlesen ist nur dann möglich, wenn Sie sich in zwei Sprachen sicher fühlen oder es Vorlesende für die Fremdsprache gibt, zum Beispiel eingeladene Eltern. Sie können auch eine andere Geschichte auswählen und in unserer Bibliothek ausleihen. Als Alternative gibt es unsere Audioaufnahme, die über den unten stehenden QR-Code auf Youtube angehört werden kann.



Literatur

Bernhard, Andreas (o.J.): *Über die Vanille Orchidee*. Online unter: <https://www.orchideen-pflegen.de/vanille-orchidee.htm> (letzter Abruf 28.11.2022).

Gruler, Sabine; Wagner, Kirsten (o.J.): *Die Azteken*. Online unter: <https://www.kinderzeitmaschine.de/entdecker/lucys-wissensbox/amerika/wer-waren-die-azteken/> (letzter Abruf 28.11.2022).

Gruler, Sabine; Wagner, Kirsten (2020a): *Mexiko. Steckbrief*. Online unter: <https://www.kinderweltreise.de/kontinente/nordamerika/mexiko/daten-fakten/steckbrief/> (letzter Abruf 28.11.2022).

Gruler, Sabine; Wagner, Kirsten (2020b): *Mexiko. Land*. Online unter: <https://www.kinderweltreise.de/kontinente/nordamerika/mexiko/daten-fakten/land/hauptstadt-und-klima/> (letzter Abruf 28.11.2022).

Gruler, Sabine; Wagner, Kirsten (2020c): *Mexiko. Tiere & Pflanzen*. Online unter: <https://www.kinderweltreise.de/kontinente/nordamerika/mexiko/daten-fakten/tiere-pflanzen/> (letzter Abruf 28.11.2022).

Stober, Alexandra (2021): *Von der Bohne zur Tafel – Herstellung von Schokolade*. Online unter: <https://www.planet-wissen.de/gesellschaft/lebensmittel/schokolade/pwievonderbohnezurtafelherstellungvon-schokolade100.html> (letzter Abruf 16.12.2022)

StudyCountry (2022): *Languages in Mexiko*. Online unter: <https://www.studycountry.com/guide/MX-language.htm> (letzter Abruf 28.11.2022).

Toyka-Seid, Christiane; Schneider, Gerd (o.J.): *FAIRER HANDEL/ FAIR TRADE*. Online unter: <https://www.hanisauland.de/node/1905> (letzter Abruf 25.11.2022).

United Nations (o.J.): *Member states*. Online unter: <https://www.un.org/en/about-us/member-states#gotoM> (letzter Abruf 28.11.2022).

Bilder

Die Bilder wurden mit freundlicher Unterstützung zur Verfügung gestellt von: Karina Perez Ocampo & canva.com sowie Alisa Grunert.



www.weltoffen-leipzig.de





WELTOFFEN-LEIPZIG.DE



WeltOffen e.V.

Gemeinsam Vielfalt leben

KONTAKT

kontakt@weltoffen-leipzig.de

☎ (49) 03 41 / 68 69 81 88

Registernummer 4917

Straße des 17. Juni 11 · 04107 Leipzig

www.weltoffen-leipzig.de

Gefördert durch



Diese Massnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes

**ENGAGEMENT
GLOBAL**
Service für Entwicklungsinitiativen



Mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

